

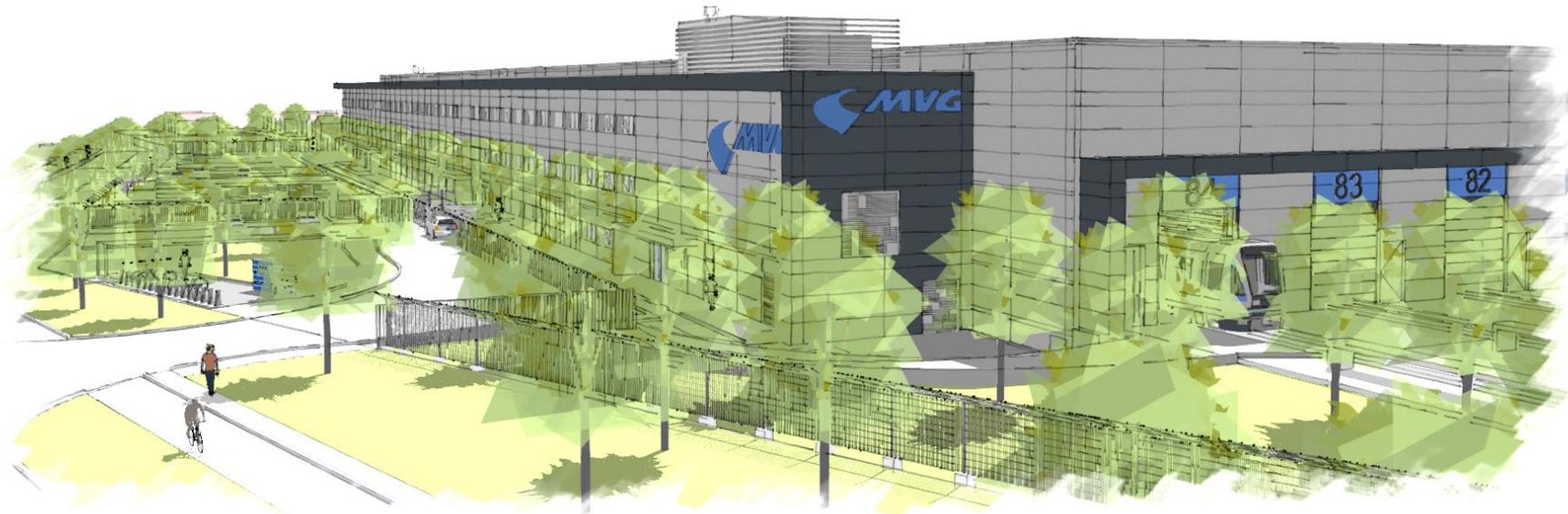
Sachstand U-Bahn-Betriebshof Neuperlach Süd

Termin BN am 19. November 2021

**DIE
MOBILITÄTS-
MACHER*INNEN.**

Inhalt

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| I. Sachstand Planung | Seite 3 |
| II. Schallschutz | Seite 7 |
| III. Öffentlichkeitsarbeit | Seite 11 |



I. Sachstand Planung

1. Planungen Betriebshof Süd
2. Planungen Dritter - Vorhaltemaßnahme U5
3. Beschlüsse und Genehmigungen



1. Planungen Betriebshof Süd

Sachstand

- Entwurfsplanung Betriebshof (Gebäude) abgeschlossen
- Entwurfsplanung Betriebsgelände und Öffentliche Erschließung bis Q4/2021
- Überarbeitung Verkehrs- und Schallgutachten (geänderte Anforderungen)
- Prüfung zusätzlicher Schallschutzmaßnahmen am Abnahmegleis

Nächste Schritte

- Prüfung und Freigabe Entwurfsplanung bis Q1/2022
- Erstellung Genehmigungsplanung ab Q1/2022

2. Planungen Dritter - Vorhaltemaßnahme U5 Verlängerung nach Ottobrunn

Historie

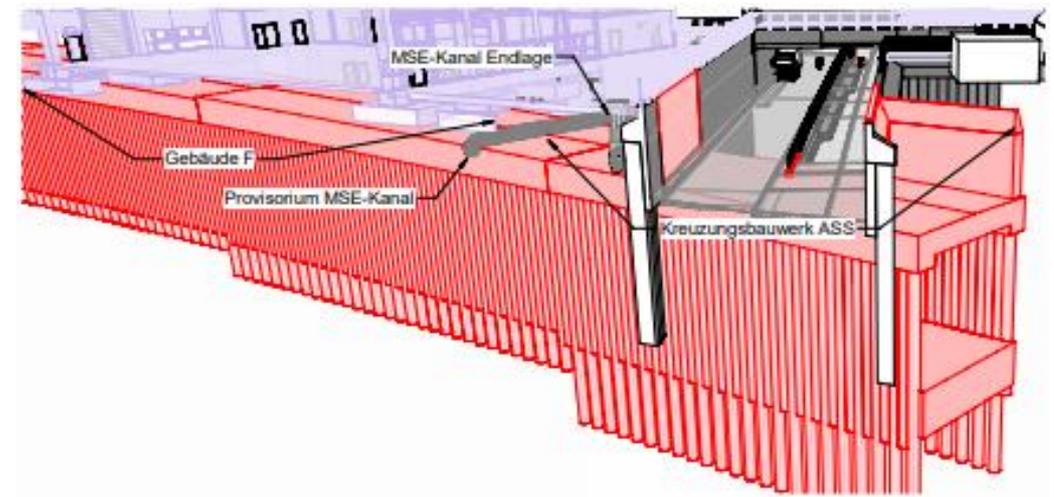
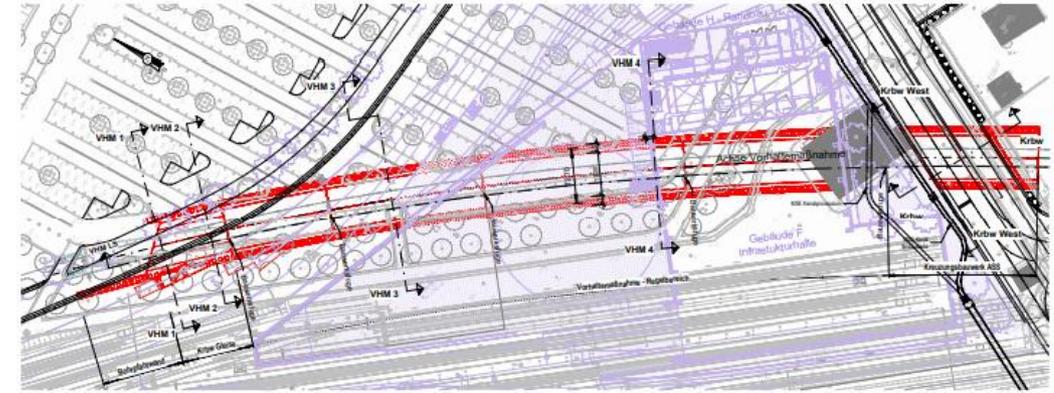
- Die SWM/MVG wurden 2020 vom Landkreis München beauftragt, die Vorhaltemaßnahme für die U5 Verlängerung nach Ottobrunn zu planen.

Sachstand

- Regelmäßige Jour-Fixe mit Landkreis München
- Trassierung mit LHM abgestimmt
- Machbarkeitsstudie vorliegend

Sachstand U5 nach Ottobrunn gesamt

- Finanzierung derzeit in Klärung
- Baugenehmigung nicht vor 2030 zu erwarten
- Realisierung in den 2030er-Jahren möglich



3. Beschlüsse & Genehmigung

Flächennutzungsplanänderung

- Billigungsbeschluss am 28.07.2021 erfolgt

Trassierungsbeschluss

- Abstimmung mit den Referaten der LHM begonnen
- Trassierungsbeschluss geplant 2. Jahreshälfte 2022

Einreichung der Planfeststellungsunterlagen

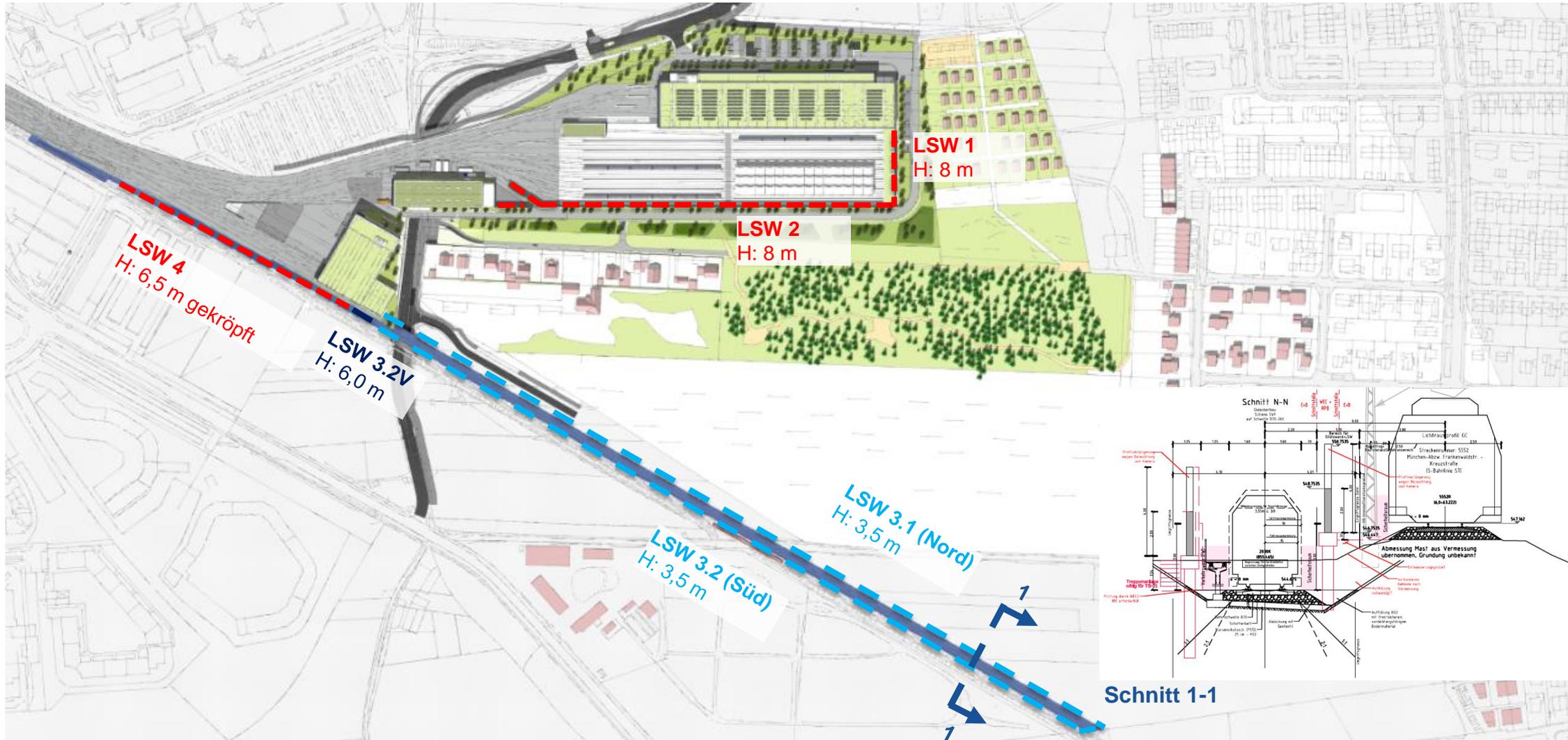
- Abstimmungen mit Trägern öffentlicher Belange und Regierung von Oberbayern begonnen
- Abstimmungen zum Grunderwerb bevorstehend
- Einleitung des Planfeststellungsverfahrens geplant Ende 2022

II. Schallschutz

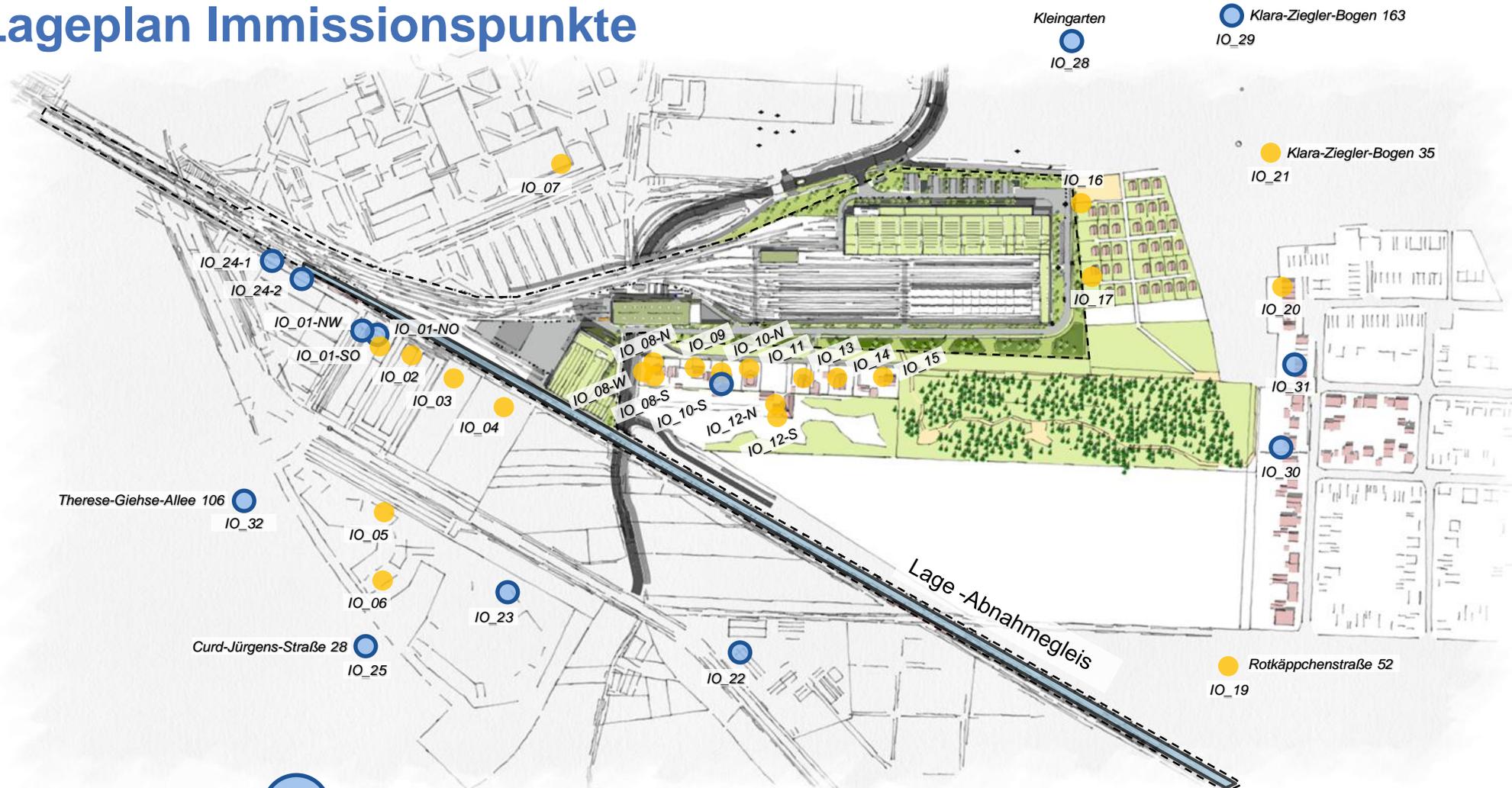
1. Lageplan Schallschutzmaßnahmen Abnahmegleis
2. Lageplan Immissionspunkte
3. Ergebnis bisheriger schallschutztechnischer Untersuchungen



1. Lageplan Schallschutzmaßnahmen Abnahmegleis



2. Lageplan Immissionspunkte



● Immissionspunkt
 ● Zusätzliche Immissionspunkte

● Mangfallstraße 16
 IO_18
● Floriansanger 39
 IO_27
● Floriansanger 5, Kindergarten
 IO_26

3. Zusammenfassung schallschutztechnische Untersuchungen

Ergebnis

- Berechnung erfolgt anhand folgender Annahmen:
 - LSW 4: gekröpfte LSW mit einer Höhe von 6,0 m (über Schienenoberkante), geneigte Kröpfung von 3 m Länge (ergibt eine Höhe des gekröpfte Wandendes von 6,5 m über Schienenoberkante)
 - LSW 3 mit einer Höhe von 3,5 m über Schienenoberkante

→ **Mit ergänzenden Maßnahmen kann der Schallschutz voraussichtlich deutlich verbessert werden!**

Nächste Schritte

- Aktualisierung des Verkehrsgutachtens
- Fortschreibung des Schallgutachtens auf Grundlage der neuen Erkenntnisse bis 01/22



Exemplarische Darstellung einer gekröpfen Lärmschutzwand im Straßenbereich

III. Öffentlichkeitsarbeit

1. Kommunikationsaktivitäten
2. Workshop



1. Kommunikationsaktivitäten

Kontinuierlicher Dialog mit betroffenen Bürger*innen und Lokalpolitik

- Stetige Beantwortung von Bürgeranliegen und politischen Anträgen sowie direkter Austausch mit den Anwohner*innen des Lise-Meitner-Wegs
- Einrichtung Projektraum an der Arnold-Sommerfeld-Str. für den Dialog vor Ort (sobald die Corona-Situation dies zulässt)

Termine

- 10.11.2021: Workshop zur Grünplanung mit den Anwohner*innen des Lise-Meitner-Wegs
- 19.11.2021: 3. Ortstermin BN mit Bürgerinitiativen und BA16 (1. Termin Juni 2021, 2. Termin Juli 2021)
- Ggf. Q4/2021: Videokonferenz mit Anwohner Lise-Meitner-Weg
- **Vsl. Q1/2022: Öffentliche Info-Veranstaltung zum Schallgutachten**

2. Workshop

Dialog mit direkten Anwohner*innen und BA 16 am 10.11.

- Fokus auf Gestaltung der Lärmschutzwände und Außenanlagen (Einholen der Vorstellungen der Anwohner, Vorstellung der aktuellen Planung, Diskussion der Anpassungswünsche der Teilnehmer*innen)
- Die Bepflanzung mit heimischen Arten trägt zu einer Erhöhung der Artenvielfalt im Vergleich zur heutigen landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche bei.
- **Die Anwohner*innen stimmen Gestaltungskonzept vorbehaltlich des besprochenen Klärungsbedarfs zu.**





Vielen Dank für Ihre Teilnahme!